

## Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Gechingen für das Jahr 2018

Ich begrüße alle anwesenden Jugendlichen, Gäste und Feuerwehrkameradinnen/en im Namen der Jugendfeuerwehr Gechingen zur Jugendfeuerwehrhauptversammlung für das Jahr 2018.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 17 Übungsabende mit den Jugendlichen gestaltet, hinzukommt die Jahreshauptversammlung und das Jahresabschlussessen. Wie auch in den letzten Jahren versuchen wir die geselligen Teile im Dienst und auch die außerdienstlichen Aktivitäten nicht zu kurz kommen zu lassen. Die Dienstbeteiligung von 74% kann sich in diesem Jahr auch sehen lassen und liegt wieder vor der aktiven Wehr.

Wie fast jedes Jahr begann das Jahr mit dem Besuch der Eisdisco der Kreisjugendfeuerwehr im Polarion in Bad Liebenzell am 23.02. Ebenfalls nahmen wir an der „Aktion sauberen Landschaft“ der Gemeinde teil. Diese fand am 24.03. statt. Hier wurden wieder mal große Mengen wilder Müll gesammelt und von der Gemeinde ordnungsgemäß entsorgt. Am 30. April und 1. Mai wurde die aktive Wehr beim Maibaumstellen und Bewirten des Maifests von uns unterstützt. Am 09.06. wurde das große Gruppenbild des Gemeindeverwaltungsverbands gemacht. Auf diesem auch die Jugendfeuerwehr nicht fehlen durfte. Nach vielen Jahren ohne Zeltlager, waren wir dieses Jahr mit der Jugendfeuerwehr Ostelsheim zusammen auf einem Zeltlager am Bodensee. Dies fand vom 22.06. – 24.06. statt. Dank heißen Wetters konnte ausgiebig im nahe gelegenen Bodensee geschwommen und auch mit den mitgebrachten Schlauchbooten gefahren werden. Wobei manche Schlauchboote eher U-Boote waren. Der kulturelle Aspekt kam auch nicht zu kurz im „Oldtimer und Traktormuseum“ in Uhltingen. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Jugendfeuerwehr Ostelsheim, dass sie uns mitgenommen haben. Vom 28. – 29. September fand unser diesjähriger „Ein Tag wie bei der Berufsfeuerwehr“ statt. Es wurden Menschen aus misslichen Lagen gerettet, aber auch Brände gelöscht. Nach langen Jahren wurde in der „Raumschaft unteres Nagoldtal“ mal wieder eine gemeinschaftliche Übung durchgeführt. Dies sollte zum Kennenlernen der Jugendlichen untereinander dienen. Leider beteiligten sich nur 3 Jugendfeuerwehren an der Übung in Calw. Was recht schade war. Am 09.12. beteiligten wir uns am diesjährigen Weihnachtsmarkt unter neuer Führung. Bei dem das Langosgeschäft wieder besser lief, trotz schlechtem Wetter, aber einer funktionierenden Fritöse. Zu guter letzt hatten wir am 17. Dezember unser Abschlussessen in den Kimmich Stubn' in Calw, wo wir auch in diesem Jahr zuerst kegelten und es uns danach beim Essen gut gehen ließen.

Wie Ihr seht haben wir im Jahre 2018 die bisherigen Aktionen, aber auch neue Aktionen außerhalb der Übungsdienste durchgeführt. Was mich sehr freut. In den letzten Berichten meines Vorgängers wurde das Thema „der Dienstgestaltung für Jugendliche“ angesprochen und damit dies sehr schwer in Gechingen sei. Dies stimmt. Besonders das Werben der Jugendlichen für die Jugendfeuerwehr gestaltet sich recht schwer. Da andere Vereine und Gruppen, wie auch die Feuerwehr auf die Jugendlichen angewiesen sind und um die Jugendlichen werben. Darum hab ich mich sehr gefreut, als Heiko Schwarz, alias Werbebeauftragter, mit der Werbekampagne des Landes für die Werbung von Mitgliedern, um die Ecke kam. Denn diese Werbekampagne ist nicht nur um aktive Mitglieder zu werben, auch Jugendliche sollen hiermit angesprochen und geworben werden. Aber bitte keine falsche Euvorie, wie alles braucht auch diese Werbekampagne erst mal Zeit, bis man die Wirkung spürt.

Durch ein junges Betreuerteam und einen jungen Jugendwart, sind wir recht gut für die Zukunft aufgestellt und können hier durch die Jugendfeuerwehrdienste, auch mehr auf die Jugend anpassen, damit diese auch bei der Stange bleibt. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Betreuern und allen Helfern bedanken. Es ist nicht selbst verständlich damit man neben aktiven Diensten und sonstigen Aktivitäten, noch bei der Jugendfeuerwehr hilft und sie unterstützt. Ganz speziell ist natürlich unser Kommandant Jürgen zu nennen den man Tag und Nacht anrufen und sich auf seine Unterstützung verlassen kann. Die Unterstützung des Kommandanten hat einiges leichter gemacht und dies nicht erst seit gestern. Darum ein großes Dankeschön an dich Jürgen für die Jahre lange Unterstützung der Jugendfeuerwehr. Natürlich einen riesen Dank an alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Ohne euch gäbe es nämlich keine Jugendfeuerwehr!

Nicht des zu trotz haben wir in der Jugendfeuerwehr einen „Betreuer Mangel“. Es fehlen sowohl Fahrer, also auch Betreuer, welche für die Jugendfeuerwehr da sind. Auch durch das komplette ausscheiden meines Stellvertreters, welches die LKW-Fahrersituation verschlechtert hat.

Aus diesem Grund ging am 28.12.2018 eine „Stellenanzeige“ raus, mit dem Titel „Wir suchen Dich“. Bisher hat sich nicht sehr viel getan. Der eine oder andere hat sich mal erkundigt. Darum heute noch mal mein Aufruf, meldet euch wenn Ihr Lust habt. Gebt eure Erfahrungen an die Jugendlichen weiter. Der eine oder andere wird in Zukunft eure neue Kameradin/Kamerad sein.

Dies war mein erstes Jahr als neuer Jugendwart der Jugendfeuerwehr Gechingen. Vieles hat sich verändert, aber vieles ist auch gleich geblieben. Zu mir hat mal jemand gesagt: „ Was funktioniert soll man nicht verändern“. Dies stimmt. Aber manchmal braucht es Veränderung um besser funktionieren zu können. Aber ich denke mal ich bin meinem Vorgänger gerecht geworden.

Nun zu den Zahlen und Fakten. Oft werde ich gefragt wie viele Jugendliche habt ihr jetzt eigentlich. Leute nun gut aufgepasst.

Der Mitgliederstand am 31.12.2017 betrug 12 Jugendliche. Während des Jahres 2018 hatten wir 1 Austritt aus schul-/beruflichen Gründen und 1 Übertritt in die aktive Wehr. Leider konnten wir im Jahr 2018 nicht an die 5 Neuaufnahmen vom Jahr 2017 anknüpfen. Da wir im Jahr 2018 **keine** Neuaufnahme verzeichnen können. Aus diesem Grund konnten wir unsere Verluste nicht kompensieren. Der Mitgliederstand beträgt am 31.12.2018 10 Jugendliche.

Dieser Mitgliederstand macht bis jetzt noch keine Sorgen, aber wir sollten uns trotzdem alle zusammen für zukünftige Mitglieder Werbung stärken und aktive sein. Auch die Kameradinnen und Kammeraden der aktiven Wehr dürfen sich gern angesprochen fühlen.

Der Ausblick auf 2019.

Für 2019 stehen auch wieder viele Dienste, aber auch außerdienstliche Aktivitäten an. Hierzu gehören die Eisdisco in Bad Liebenzell; ein Tag wie bei der Berufsfeuerwehr; Aktion saubere Landschaft; Weihnachtsmarkt; Übung der Raumschaft unteres Nagoldtal, dieses Mal in Althengstett; das Maifest und natürlich auch wieder den Feuerwehrbesen in der Gemeindehalle. Ihr seht es wird auch im Jahre 2019 nicht langweilig. Es wird wieder spannende, wie auch lustige Dienste geben.

Mit diesen Worten möchte ich meinen Bericht abschließen und danke Euch/Ihnen für Eure/Ihre Aufmerksamkeit.